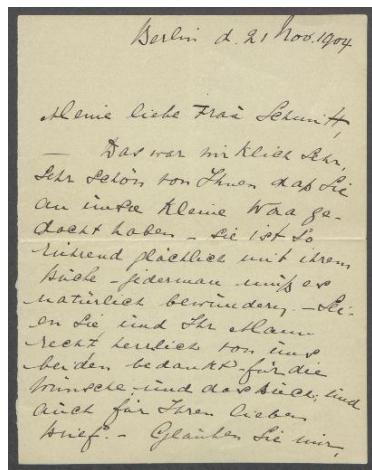


## Brief von Benjamine Kolbe an Charlotte Schmitt



Sammlungsbereich	Korrespondenzen
Verfasser*in	Benjamine Kolbe
Adressat*in	Charlotte Schmitt
Erwähnte Personen	Leonore Kolbe Paul Cassirer Vincent van Gogh
Datierung	21.11.1904
Umfang	1 Brief, 2 Blatt
Erwerbung	Schenkung Alexandra Habermann, 2002
Inventarnummer	GK.616.3_010.1
Transkript	vorhanden
Datensatz in Kalliope	3386972
Rechte	Public Domain Mark 1.0

## Transkription

Berlin d. 21 Nov. 1904

Meine liebe Frau Schmitt,

– Das war wirklich sehr,  
sehr schön von Ihnen, daß Sie  
an unsre kleine Nora<sup>(1)</sup> ge-  
dacht haben - Sie ist so  
rührend glücklich mit ihrem  
Buche – jedermann muß es  
natürlich bewundern. – Sei-  
en Sie und Ihr Mann  
recht herzlich von uns  
beiden bedankt – für die  
Wünsche und das Buch; und  
auch für Ihren lieben  
Brief. – Glauben Sie mir,

Seite 2

daß ich mich nicht nur ein  
wenig mit Ihnen auf das{ie}  
bevorstehenden voll-glücklichen

Zeit freue, nein, sehr, sehr,  
recht herzlich freue ich mich  
auf das große Glück, das  
Ihnen so nahe bevorsteht. –  
Ich möchte sagen, für eine Frau  
ist es die heiligste, die schönste  
Zeit – diese Zeit, wo sie voll  
Erwartung lebt. – was man in  
der Zeit durchmacht, ist so  
schön, und so-nur-für die  
Mutter, man kann es kaum  
ausdrücken. – Das junge Leben,

Seite 3

das man in sich fühlt – das man  
so unaussprechlich lieb hat, ehe  
es geboren ist, – es ist so heilig –  
so groß. – Ich weiß, – ich kann es  
fühlen, wie glücklich Sie jetzt  
sein müssen, und ich bin es  
mit Ihnen. – Ich hoffe von Herzen,  
daß Sie sich jetzt gesund und  
wohl fühlen und daß {es} die  
kommende Zeit so bleiben  
mag. –

Danken sie bitte Ihrem Mann  
für die Photo's, die er mit  
sandte. – Ist er wieder gesund?

Seite 4

Das ist ja schrecklich, daß er  
sich eine kleine Vergiftung zuge-  
zogen hat., wir hoffen sehr, daß  
alles bald vorbeigehen mag – Sagen  
Sie Ihrem Mann herzliche Grüsse  
von uns beiden und gute Wünsche  
für seine Gesundheit. – Uns geht  
es gut – unsre kleine Noorke<sup>(2)</sup> wird  
groß und so verständig – wir sind  
sehr glücklich. –

Vielleicht interessiert es Ihnen zu  
hören, daß mein Mann {jetzt} eine Aus-  
stellung bei Cassirer<sup>(3)</sup> hat. – Auch  
ist dort momentan eine Ausstellung  
von Vincent van Gogh<sup>(4)</sup>. –

Und nun will ich enden – verzeihen

Sie mir meine Schrift etc. Nora ist  
hier im Zimmer und klettert  
immer auf meinen Rücken!  
Bitte, seien Sie so gut und schreiben

[Einfügung Rand oben]

Sie mir recht bald, wie es Ihnen  
geht, – ich möchte ~~das~~ so gerne auf  
der Höhe sein. – Ich sende Ihnen all  
meine besten Wünsche für Ihre Gesundheit,

[Einfügung linker Rand, senkrecht ]

nochmals herzliche Grüsse von meinem  
Mann an Sie beiden. Immer  
Ihre Benny

**Anmerkungen**

- (1) Leonore, Tochter Georg Kolbes (19.11.1902, Leipzig – 28.06.1981, Berlin)
- (2) Kosenname der Tochter Leonore Kolbe (19.11.1902, Leipzig – 28.06.1981, Berlin)
- (3) Cassirer, Paul (21.2.1871 Görlitz – 7.1.1926, Berlin), Galerist, Verleger  
<http://d-nb.info/gnd/118870645>
- (4) Gogh, Vincent van (30.3.1853, Groot-Zundert – 29.7.1890, Auvers-sur-Oise) Maler, Zeichner  
<http://d-nb.info/gnd/118540416>